

Fachcurriculum Geographie Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg: Klasse 11

E1 A: Anthropozän - physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Der Globale Wandel im Überblick - die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts	1. Geographie - ein vernetztes Fach 2. Der globale Wandel im Überblick 3. Hauptursachen des Globalen Wandels 4. Das Anthropozän - der Einfluss des Menschen auf die natürliche Umwelt 5. Leitbild „Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen“	• F (S1) wesentliche globale Veränderungsprozesse im Zeitalter des Anthropozäns beschreiben und erläutern • F (S2) das komplexe Zusammenwirken von Geofaktoren in einem Geosystem unter Einfluss der Raumnutzung als Eingriff in geoökologische Kreisläufe analysieren
Klimasystem der Erde - Faktoren und einfache Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene)	1. Klimaelemente, Klimafaktoren und ihre Wechselbeziehungen 2. Aufbau der Atmosphäre und der Klimazonen 3. Atmosphärische Zirkulation als vereinfachtes System 4. Regionale und lokale Systeme (z.B. Land-See-Windsystem)	• M (S2) Diskurse, die unterschiedliche Wahrnehmungen zu Aspekten des globalen Wandels ausdrücken, in ihren Argumentationslogiken und verwendeten Stilmitteln analysieren • K (S2) Recherchen zu Aspekten des globalen Wandels wissenschaftsorientiert aufbereiten und präsentieren
Pedosphäre und Hydrosphäre - Gefährdung und Schutz Boden - Entstehung und Funktion	1. Lebensgrundlage Pedosphäre und Hydrosphäre 2. Boden - Gefährdung und Schutz 3. Wasser - Gefährdung und Schutz, Wasserkreislauf 4. Nachhaltige Boden- und Wassernutzung an Raumbeispielen weltweit	• B (S1) Eingriffe in geoökologische Kreisläufe vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsdimensionen mit Blick in die Zukunft und einer intergenerationalen Gerechtigkeit bewerten • B (S2) auf Basis der vier Raumkategorien Aspekte des globalen Wandels interpretieren • B(S3) Maßnahmen für nachhaltige Zukunftsgestaltung für verschiedenen Maßstabsebenen entwickeln.
Geofaktoren Klima, Wasser, Boden im Globalen Wandel - Wechselbeziehungen mit gesellschaftlichen Aktivitäten	1. Klima - Klimawandel und globale Erwärmung 2. Klimamodelle und ihre Aussagekraft 3. Wasser - Wassermangel und Überschwemmungen 4. Boden - Bodennutzungen und Flächenversiegelung 5. Diskursanalyse zu einem aktuellen Fallbeispiel Bsp. Trop. Regenwald	• H (S1) erproben Informationshandeln zu Diskursen von Aspekten des globalen Wandels

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
Geofaktoren Klima, Wasser, Boden - nachhaltige Lösungs- und Handlungsansätze (individuell bis global)	1. Reduzierung der globalen Erwärmung 2. Schutz vor Sturmfluten und Hochwasser 3. Menschenrecht Wasser - Sicherung der zukünftigen Wasserversorgung 4. Erhalt der Ressource Boden 5. Verantwortung übernehmen - nachhaltiges Handeln konkret vor Ort	

E2

B: Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse - nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland

Verbindliche Themen	Inhalte	Verbindliche Kompetenzen
		SuS können...
Regionale/lokale Beispiel für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-/Land-Kontinuum, Raumplanungsprojekte	1. Raumnutzungskonflikte vor Ort 2. Regionales/lokales Beispiel für ein Raumplanungsprojekt 3. Standortentwicklung im Einzelhandel - City, grüne Wiese und Onlinehandel 4. Aktuelle Prozesse in der Stadt und auf dem Land 5. Durchführung einer problemorientierten Raumanalyse	• F (S5) Grundsätze, Ziele und Instrumente von Raumordnung und strategischer Stadt-/ Siedlungs-/Landschafts-/Naturschutzplanung in Deutschland und Schleswig-Holstein vergleichend beschreiben • F (S7) ausgewählte Landschafts-/Naturschutzpläne analysieren • F (S8) lokale/regionale Raumnutzungskonflikte in Norddeutschland analysieren und aus verschiedenen Perspektiven erläutern
Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung - Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung	1. Grundsätze und Ziele der Raumordnung in Deutschland und Schleswig-Holstein 2. Entwicklungsachsen 3. Vorranggebiete und Naturschutz in Schleswig-Holstein 4. Flächennutzungsplan und Bebauungsplan - Planung eines Hausbaus 5. Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung	• M (S4) problem- oder leitfragenorientiert eine Raumanalyse zu Raumplanungsprojekten in Norddeutschland durchführen • M (S5) auf Basis einer Raumanalyse Szenarien zur Raumentwicklung entwickeln • K (S4) in der Argumentation stringent und unter Verwendung der Fachsprache Diskurse zu Raumnutzungskonflikten diskutieren
Zukunftswerkstatt - Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum	1. Visualisierung der aktuellen Situation vor Ort 2. Sammlung der Visionen und Ideen 3. Überprüfung der Umsetzbarkeit 4. Bewertung im Sinne der Nachhaltigkeit 5. Umsetzung in der Praxis durch konkretes Handeln	• B (S5) eigene Positionen zu Raumnutzungskonflikten wertorientiert entwickeln und begründen • H (S2) erprobten Partizipationshandeln zu lokalen/ regionalen raumordnungspolitischen Entscheidungen